

Implementierungsstrategien einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Curriculare Verankerung am Beispiel des Bildungsplans zur Erprobung „Staatlich geprüfte Assistentin/Staatlich geprüfter Assistent für Ernährung und Versorgung, Schwerpunkt Service“

Ausgangslage:

Die heutige Gesellschaft ist gekennzeichnet durch prekäre Entwicklungen wie Klimawandel, Ressourcenverknappung und Hungerprobleme.¹ Bezogen auf die Ernährungs- und Hauswirtschaftsbranche tragen unter anderem der global gestiegene Fleischkonsum, der hohe Verbrauch erschlossener Süßwasserreserven, die hohen Verarbeitungsstufen, die hohen Energieeinsätze und Produktionsverluste sowie das Überangebot an Lebensmitteln zu den verheerenden Entwicklungen bei.² Laut UNESCO-Weltaktionsprogramm wird der Berufsbildung eine Schlüsselrolle zugesprochen, um das berufliche Handeln nachhaltigkeitsorientierter zu gestalten.³ Dabei wird insbesondere auf die Notwendigkeit einer strukturellen Verankerung von Nachhaltigkeit im Berufsbildungssystem verwiesen.⁴ Als ein wesentliches Element einer solchen strukturellen Verankerung gilt die verbindliche Verankerung von nachhaltigkeitsbezogenen Inhalten und Zielen in den Curricula der beruflichen Bildung.

Ziel:

Das Forschungsvorhaben verfolgt das Ziel, die Umsetzung der Verankerung der Nachhaltigkeitsidee als Innovation in der berufsschulischen Bildung in einem ausgewählten Bildungsgang zu untersuchen. Daraus sollen grundlegende Herausforderungen und Gelingensbedingungen ermittelt werden, die bei zukünftig anstehenden, vergleichbaren Innovationen zu beachten sind. Es geht um die Entwicklung von Implementierungsstrategien zur Umsetzung einer Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE), denn „[...] empirische Arbeiten können [...] im hohen Grade hilfreich für die Einschätzung der Erreichbarkeit normativer Festlegungen sein und gegebenenfalls im Begründungskontext von Normen bedeutsam werden“.⁵

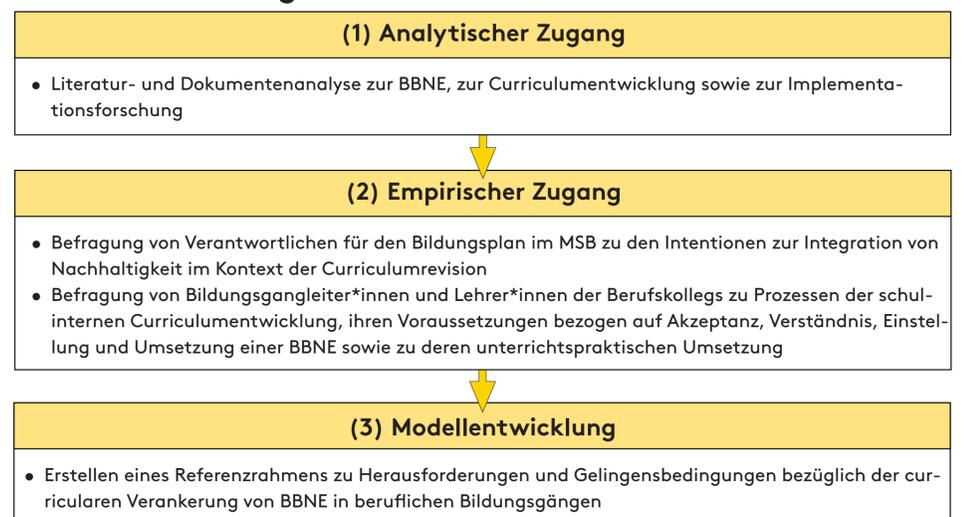
Übergeordnete Fragestellung:

1. Welche Intentionen verfolgt das nordrhein-westfälische Ministerium für Schule und Bildung (MSB) mit der Verankerung von Nachhaltigkeit im Bildungsplan und welche Implementierungsstrategien bzw. -vorstellungen werden damit verbunden?
2. Wie verlief die curriculare Verankerung einer BBNE im Bildungsplan aus Sicht der beteiligten Akteure?
3. Welche Veränderungen werden von den Lehrkräften wahrgenommen und wie wird BBNE in der Bildungspraxis umgesetzt?
4. Was wird (noch) benötigt, um die Implementierung einer BBNE in Berufskollegs zu stärken?
5. Welche verallgemeinerbaren Erkenntnisse für die Verankerung von BBNE in weiteren beruflichen Bildungsgängen lassen sich aus dem untersuchten Implementierungsprozess ableiten?

Promovierende: Sarah Loy (sarah.loy@fh-muenster.de)

Betreuer*innen: Prof. Dr. Werner Kuhlmeier (Universität Hamburg) & Prof. Dr. Julia Kastrup (FH Münster)

Methodisches Vorgehen:



Aktuelle Herausforderungen im Forschungsfeld:

Bereits bei der Suche nach Interviewpartner*innen wurde sichtbar, dass der Bildungsgang der staatlich geprüften Assistent*innen an einigen Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen aufgrund mangelnder Schüler*innenzahlen nicht mehr angeboten wird. Auch die Aussagen der Lehrpersonen im Rahmen der Interviews bestätigen den Rückgang der Schüler*innenzahlen. Ebenfalls wurde betont, dass viele Jugendliche im Anschluss an diesen vollzeitschulischen Bildungsgang andere berufliche Wege einschlagen.

¹ Ketschau, I., & Mattausch, N. (2011). Berufliche Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Ernährungsbranche. bwp@Spezial, 5.

² WBAE – Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik, Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz beim BMEL (2020). Politik für eine nachhaltigere Ernährung: Eine integrierte Ernährungspolitik entwickeln und faire Ernährungsumgebungen gestalten. Gutachten, Berlin.

³ Deutsche UNESCO-Kommission e.V. (DUK) (Hrsg.). (2016). UNESCO-Roadmap zur Umsetzung des Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bonn.

⁴ Melzig, C., Kuhlmeier, W., Kretschmer, S., & Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.). (2021). Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Die Modellversuche 2015 - 2019 auf dem Weg vom Projekt zur Struktur (1. Auflage). Leverkusen.

⁵ Kell, A., & Nickolaus, R. (2010). Desiderata und Perspektiven im Problemfeld. In R. Nickolaus, G. Pätzold, H. Reinisch, & P. T. Tramm (Hrsg.), Handbuch Berufs- und Wirtschaftspädagogik (S. 389–390). Bad Heilbrunn.

